

STATISTISCHE BERICHTE



Sch
D 4. MRZ 2000

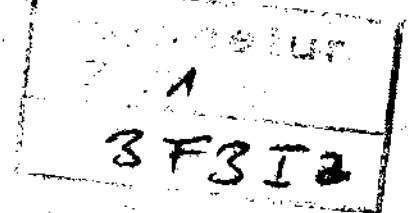


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/57

Erschienen am 16. April 1955



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im März 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Mengen ¹⁾
		März 55 gegen Febr. 55	März 54 gegen Febr. 54	März 55 gegen März 54	3 Mon. 55 gegen 3 Mon. 54	März 55 gegen März 54
4 885	Lebensmittel aller Art	+ 12	+ 8	+ 11	+ 7	+ 9
512	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 18	+ 17	+ 8	+ 9	+ 4
590	Milch und Milcherzeugnisse	+ 12	+ 14	+ 4	+ 5	0
194	Schokolade und Süßwaren	+ 24	+ 17	+ 13	+ 8	.
782	Tabakwaren	+ 11	+ 11	+ 8	+ 8	+ 8
437	Oberbekleidung	+ 14	+ 50	+ 8	+ 8	.
1 378	Textilwaren aller Art	- 3	+ 7	+ 8	+ 5	+ 9
156	Werkwaren	+ 4	+ 18	0	0	.
284	Wäsche und Bettwaren	- 3	+ 4	+ 12	+ 9	.
348	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 5	- 3	+ 17	+ 7	.
636	Schuhwaren	+ 19	+ 54	0	.	0
620	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 15	+ 18	+ 12	+ 13	+ 9
208	Beleuchtungs-u. Elektrogeräte	+ 9	+ 8	+ 13	+ 10	+ 15
284	Rundfunk- und Phonoartikel	+ 7	- 2	+ 22	+ 15	.
355	Möbel	+ 18	+ 21	+ 14	+ 14	+ 12
288	Bücher	+ 30	+ 21	+ 14	+ 11	.
426	Papier- und Schreibwaren	+ 17	+ 11	+ 13	+ 9	+ 9
247	Galanterie- und Lederwaren	+ 34	+ 40	+ 13	+ 10	.
438	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 45	+ 36	+ 18	+ 15	.
373	Apotheken	+ 8	+ 5	+ 14	+ 10	.
546	Drogerien	+ 15	+ 11	+ 9	+ 6	+ 9
334	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	+ 15	+ 12	+ 13	+ 10	.
276	Fahrräder und Zubehör	+ 67	+ 83	- 8	0	.
481	Brennmaterial	+ 14	- 13	+ 30	+ 16	.

Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser	0	+ 17	+ 10	+ 7	+ 11
--	---	------	------	-----	------

1) Umsatzwerte preisbereinigt

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im März 1955

Im März 1955 lagen die wertmässigen Umsätze des Einzelhandels um 12 vH höher als im Vormonat Februar. Diese Zunahme entsprach ungefähr der unterschiedlichen Länge der beiden Monate. Das Verkaufsergebnis vom März vorigen Jahres wurde zu jeweiligen Preisen gerechnet ebenfalls um 12 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 10 vH überschritten. Die günstige Umsatzentwicklung gegenüber diesem Monat war zu einem Teil darauf zurückzuführen, daß die üblichen Geschenkeinkäufe zu den kirchlichen Festen, die in diesem Jahr früher als im Vorjahr waren, teilweise im März vorgenommen wurden. Der Vergleich zum Vormonat ließ bei einigen Geschäftszweigen Unterschiede in der zu diesem Zeitabschnitt sonst üblichen Umsatzbewegung erkennen, die in erster Linie auf die zu kalte Witterung im März zurückzuführen sind.

Die Kohlenhandlungen, deren Umsätze im März in der Regel niedriger oder nur geringfügig höher zu liegen pflegen als im Februar, verzeichneten diesmal - beeinflusst durch das kalte Winterwetter - eine beträchtliche Steigerung um 14 vH gegenüber dem Vormonat. Die im März 1955 erzielten Umsätze überschritten die des gleichen Vorjahrsmonats um 30 vH. Bei den Fahrradhandlungen war die im März saisonübliche Erhöhung des Umsatzes niedriger als vor einem Jahr ausgefallen. Sie setzten um 8 vH weniger um als im gleichen Monat des Jahres 1954.

Beim gesamten Textilwareneinzelhandel einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser trat im März 1955 infolge der Witterung das sonst üblicherweise beginnende Frühjahrgeschäft bisher wenig in Erscheinung. Immerhin konnte in diesem Einzelhandelsbereich dem Wert nach um 10 vH und der Menge nach um 11 vH mehr verkauft werden als im März des vergangenen Jahres. Die Veränderung gegenüber diesem Zeitabschnitt war bei den einzelnen Geschäftszweigen jedoch von unterschiedlichem Ausmaß. Die Strickwarengeschäfte und die Wäschegeschäfte konnten ihren Umsatz um 17 vH bzw. 12 vH gegenüber dem März 1954 erhöhen. Um je 8 vH lagen die Umsätze bei den Geschäften mit Textilwaren aller Art sowie den Oberbekleidungsgeschäften über dem entsprechenden Vorjahrsmonat. Die Meterwarengeschäfte verkauften ungefähr ebensoviel wie im März des vergangenen Jahres. Beim gesamten Textilwareneinzelhandel wurde in den ersten 3 Monaten des Jahres 1955 um 7 vH mehr verkauft als im 1. Quartal des Vorjahres.

Bei den Schuhwarengeschäften betrug die Erhöhung gegenüber dem Vormonat diesmal 19 vH; die Umsätze vom März 1954 konnten ungefähr gehalten werden.

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) haben sich im Zusammenhang mit den Einkäufen zu den kirchlichen Festen um 13 vH gegenüber Februar erhöht. Sie überschritten die Umsätze vom März vorigen Jahres dem Wert nach um 12 vH und nach Ausschaltung der Preiserhöhungen um 9 vH. Bei den Umsätzen der Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren zeigte sich bereits der Beginn des Ostergeschäftes; sie setzten um 24 vH mehr als im Vormonat um und verkauften um 13 vH mehr als im gleichen Vorjahrsmonat.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf erzielte um 14 vH höhere Umsätze als im März 1954. Bei den Geschäften für Rundfunk- und Phonoartikel ergab sich bei diesem Zeitvergleich sogar eine Absatzsteigerung um 22 vH.

Bei den Buchhandlungen, den Papier- und Schreibwarengeschäften, den Uhren-, Gold- und Silberwaren- sowie den Seifengeschäften war die saisonübliche Umsatzerhöhung gegenüber dem Vormonat in diesem Jahr stärker als im Jahr 1954, da die zu Ostern und den anderen kirchlichen Festen üblichen Geschenkeinkäufe zu einem Teil bereits in den Umsätzen des März in Erscheinung traten.

In der Zusammenfassung der Umsätze des ersten Vierteljahres 1955 ergab sich für den gesamten Einzelhandel eine wertmässige Umsatzzunahme um 9 vH gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1954.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Mengen ¹⁾
	März 55 gegen Febr. 55	März 54 gegen Febr. 54	März 55 gegen März 54	3 Mon. 55 gegen 3 Mon. 54	März 55 gegen März 54	März 55 gegen März 54
Gesamter Einzelhandel	+ 12	+ 15	+ 12	+ 9	+ 1	+ 10
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	+ 13	+ 10	+ 12	+ 9	+ 2	+ 9
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 3	+ 22	+ 8	+ 6	- 1	+ 9
Hausrat und Wohnbedarf	+ 15	+ 18	+ 14	+ 14	+ 2	+ 12
Sonstige Waren	+ 22	+ 16	+ 14	+ 12	+ 2	+ 11
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	+11vH +13vH	+11vH +13vH	- -	- -	- -	- -

1) Umsatzwerte preisbereinigt

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENGRUPPEN DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1950 = 100

===== = 1954

===== = 1955

